

facettenreich



DER GEMEINDEBRIEF FÜR
DIE EVANGELISCHE
EDELSTEINGEMEINDE



**EVANGELISCHE
EDELSTEIN
GEMEINDE**

AUSGABE 6
JULI BIS SEPTEMBER
2026



SEITE 3
SEITEN 5+6
SEITEN 8+9
SEITEN 10+11
SEITEN 14/15
SEITEN 20+21
SEITEN 23-25+16

AN(GE)DACHT
BILDERGALERIE KONFIRMATIONEN 2026
ANMELDUNG JUBELKONFIRMATIONEN
VERANSTALTUNGEN DER MÄNNERKREISE
GOTTESDIENSTE IN DER EDELSTEINGEMEINDE
SERIE: „KIRCHE IM ORT“- DIE KIRCHE IN HEILIGENBÖSCH
KINDER- UND JUGENDARBEIT, KINDERSEITE

Tag der offenen Tür im Gemeindebüro in Herborn

Vorbeikommen, entdecken, ins Gespräch kommen! Unser neues Gemeindebüro ist fertig – und das möchten wir gerne mit Ihnen feiern. Deshalb laden wir herzlich zum Tag der offenen Tür am **Freitag, 17. Juli 2026**, von 14 bis 17 Uhr in die Hauptstraße 29, 55758 Herborn ein.

Nutzen Sie die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen und die neuen Räumlichkeiten kennenzulernen. Ob Sie regelmäßig mit unserem Gemeindebüro zu tun haben oder einfach neugierig sind: Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Bei einem

Sektempfang und einem kleinen Imbiss möchten wir mit Ihnen ins Gespräch kommen. Die Mitarbeitenden und Verantwortlichen stehen gerne für Fragen zur Verfügung und informieren über die Arbeit des Gemeindebüros.

Der Tag der offenen Tür bietet die Gelegenheit, Begegnungen zu pflegen, neue Kontakte zu knüpfen und gemeinsam einen wichtigen Schritt für unsere Kirchengemeinde zu feiern. Wir freuen uns schon auf viele Besucherinnen und Besucher und einen schönen gemeinsamen Nachmittag!

STEFAN HAGNER

Danke, lieber Hans-Jürgen Schneidewind

Über viele Jahrzehnte hinweg hast Du die Kirchengemeinde mit großem Engagement, Verlässlichkeit und viel Herzblut geprägt. Schon in jungen Jahren warst Du unter Pfarrer Meyer Mitglied des Presbyteriums der Kirchengemeinde Veitsrodt-Herborn. Als Kirchmeister hast Du die finanziellen Belange der Gemeinde verant-



wortungsvoll begleitet und Dich mit besonderem Einsatz für die Planung und den Bau des Evangelischen Gemeindehauses eingesetzt.

Auch viele Jahre später hast Du in einer weiteren Amtszeit unter Pfarrer Uwe Kreutz erneut Verantwortung im Presbyterium übernommen und den notwendig gewordenen Verkauf des Gemeindehauses mitgetragen. Für Fragen, Sorgen und Herausforderungen hattest Du meist eine pragmatische und unkomplizierte Lösung. Mit Deinem Wissen und Deinem Ideenreichtum hast Du außerdem den Redaktionskreis des damaligen **Kirchenboten** und später des heutigen **facettenreich** bereichert. Und dann kam der Ruhestand – Feierabend nach vielen Jahren des engagierten Wirkens. Im Namen der Gemeinde möchte ich Dir von Herzen danken. Danke für alles, was Du sichtbar und oft auch im Verborgenen für unsere Kirchengemeinde geleistet hast.

MICHAELA HOFFMANN

Redaktionsschluss für **Ausgabe 7** (Oktober bis Dezember 2026) von „**facettenreich** – Gemeindebrief der Ev. Edelsteingemeinde“, ist der **29. August 2026**.

Textbeiträge (einschl. Verfassername) bitte in MS-Word oder kompatibel im doc-Format per E-Mail an unsere E-Mail-Adresse redaktion.facettenreich@gmail.com

Fotos bitte per E-Mail im JPEG-Format mit Bildunterschriftsvorschlag sowie Name des Fotografen.

Gerne können Sie unseren Gemeindebrief durch eine Spende unterstützen. KSK Birkenfeld, IBAN DE 25 5625 0030 0000 3019 06, BIC BILADE55XXX. Bitte dabei unbedingt den Verwendungszweck **Spende Gemeindebrief Ev. Edelsteingemeinde** angeben.

Internet-Auftritt der Ev. Edelsteingemeinde:

<https://www.obere-nahe.de/edelsteingemeinde>



Impressum

Herausgeber: Der Bevollmächtigtenausschuss der Ev. Edelsteingemeinde

Verantwortlich für den Inhalt: Der Redaktionsausschuss: A. Fastenrath (Vorsitzender), T. Breuer (Stellv.), M. Kley, J. Kemmer, R. Bleh, S. Hagner, H. Holtermann, T. Macher; V.i.S.d.P.: Pfarrer Timo Breuer

Mitarbeiter*innen dieser Ausgabe: M. Hoffmann, S. Hagner, C. Wild, R. Bleh, M. Kley, T. Breuer, S. Hahn (Hospizdienst Obere Nahe), L. Koster, M. Füllmann, W. Steuckart, I. Hub, H. Grates, Diakonisches Werk Obere Nahe (Schwangerenberatung), Ch. Bock, E. Füllmann, J. Grossardt

Grafiken und Piktogramme: Titelbild: Altarraum der Kirche in Heiligenbösch, Timo Breuer; S. 2: Foto von Hans-Jürgen Schneidewind privat; S. 3/4: Foto von Arndt Fastenrath; S. 4: Zeitungen, Bild von Gina Sanders/Adobe Stock; S. 4: privates Foto von M. Torres König; Logo Interkulturelle Woche; S. 5+6: Konfirmationen: Bilder von Fotostudio Hosser, privat + T. Breuer; S. 14/15: Carsten Sommer/Fundus, Eva Neumann/Fundus, Logo Kirche mit Kindern der EKIR; S. 16: Kinderseite: Bildergeschichte zur Taufe der Händlerin Lydia, erstellt mit KI (ChatGPT, erstellt am 8. Juni 2026); S. 23: Veranstaltungspakat CHORios, Jürgen Schneider; S. 24: Basis: QR-Code Bild von vadmystock/Adobe Stock, bearbeitet von Rebecca Bleh; S. 24+25: Fotos von Melanie Füllmann und Lisa Koster; S. 26/27: pronoia/Adobe Stock, Biljana/Adobe Stock, Planetz/Adobe Stock; S. 28: Plakat von Timo Breuer

Layout: R. Bleh

Druck: PRINZ-DRUCK Print Media Idar-Oberstein

Auflage: 11.000 Stück

Die nächste Ausgabe von **facettenreich** (Oktober bis Dezember 2026) wird in Idar Stadt, Idar-Lay, Algenrodt, Enzweiler, Göttschied, Regulshausen und Tiefenstein am 27. September 2026 mit dem Wochenspiegel, in Gerach, Hattgenstein, Herborn, Hettenrodt, Kirschweiler, Leisel, Mackenrodt, Schwoilen, Siesbach, Veitsrodt und Vollmersbach durch Austräger ab dem 22. September 2026 verteilt werden.

Titelbild: Altarraum der Kirche in Heiligenbösch, Foto von Timo Breuer
Hinweis: Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.



**„JESUS CHRISTUS SPRICHT:
 ‚ICH BIN GEKOMMEN, DAMIT SIE DAS LEBEN HABEN
 UND ES IN FÜLLE HABEN.‘“**

(Johannes 10,10)

Liebe Leserin, lieber Leser!

Mit diesem Satz Jesu aus dem Johannesevangelium grüße ich Sie zu Beginn der Sommerausgabe unseres Gemeindebriefs *facettenreich*.

Ich gebe zu, das ist ein etwas förmlicher Einstieg in eine Andacht. Das hat aber auch seinen Grund.

Nur so viel: Es wird voraussichtlich mein letzter Beitrag in diesem Gemeindebrief sein, da ich nach 34 Jahren in der Edelsteingemeinde und den Vorgängergemeinden Idar, Kirschweiler und Idarbachtal innerhalb unseres Kirchenkreises Obere Nahe die Pfarrstelle wechsele und zum 1. Juli die 3. Pfarrstelle der Ev. Kirchengemeinde Saar-Westrich-Nahe übernehmen werde.

So nutze ich die Gelegenheit, mich schon einmal auf diesem Wege von Ihnen zu verabschieden und mich für die gute gemeinsame Zeit zu bedanken. Natürlich wird es auch noch einen Abschiedsgottesdienst geben, doch davon an anderer Stelle mehr.

Doch jetzt genug dazu, denn ein Andachtstext soll ja nicht vom Pfarrer reden, sondern vom Herrn unserer Kirche, dessen Diener oder Dienerin wir ja alle sein sollen.

Ja, Christus ist es, dem wir alle unsere menschlichen Stimmen zu leihen haben, um zu bekennen, dass in Wahrheit er es ist, der gekommen ist, damit wir alle das Leben haben – und es in Fülle haben.

Ein Leben, das sich nicht an Kontoständen, Erfolg im Beruf, ungetrübter Gesundheit und noch nicht einmal in erster Linie an unseren zwischenmenschlichen Beziehungen bemisst, so wichtig die auch sein mögen.

Die wirkliche Fülle unseres Lebens zeigt sich an unserem Verhältnis zu Christus, der sicher möchte, dass es uns in unserem irdischen Leben gut geht, der aber im Tiefsten in die Welt gekommen, gestorben und auferstanden ist, damit wir Anteil an dem Leben haben, das uns auf Erden und im Himmel die ewige Gottesgemeinschaft schenkt.

Dafür haben wir einzustehen, dafür haben wir Zeugnis abzulegen, voller Freude.

Und zwar egal, ob wir als Pfarrperson oder in anderer Weise als Haupt- oder Ehrenamtlicher oder als ganz normales Gemeindeglied unterwegs sind.

Und ebenso gleichgültig, im wahrsten Sinne des Wortes also gleich gültig, wo unser Zeugnis für Christus abgelegt wird, ob in dieser oder jener christlichen Gemeinde.

Christus allein ist der, der uns das Leben schenkt, unvergänglich, in Ewigkeit.

Ihm, der diese Fülle des Lebens schenkt, danken wir. So bitte ich Gott um seinen Segen für Sie alle!

Ihr Pfarrer Arndt Fastenrath



In eigener Sache: **facettenreich** erhalten?

Bei der Verteilung von **facettenreich** kommt es immer wieder in einigen Bezirken in Idar, Göttschied und Regulshausen zu Ausfällen. Uns erreichten Informationen, dass Adressen gar nicht beliefert werden. Was wir inzwischen klären konnten: Wenn Sie in einem der genannten Bereiche wohnen und an Ihrem Briefkasten einen „Bitte-keine-Werbung!“-Aufkleber haben, dann erhalten Sie **facettenreich** auch nicht, da unser Gemeindebrief in den „Wochenspiegel“ eingelegt ist.

Wir bemühen uns um Klärung in dieser Angelegenheit. Von daher unsere Bitte: Haben Sie eine Ausgabe von **facettenreich** nicht erhalten, melden Sie sich bitte **unbedingt** bei uns per E-Mail an redaktion.facettenreich@gmail.com. Teilen Sie uns bitte die Adresse mit, die nicht beliefert wurde. Diese Daten werden nur für Reklamationszwecke verwendet und anschließend gelöscht. Wir danken für Ihre Mitarbeit! REBECCA BLEH

Herzlich Willkommen in der Edelsteingemeinde: Miryam Torres König



Hallo, mein Name ist Miryam Torres König und seit dem 1. Januar 2026 bin ich als Verwaltungsmitarbeiterin im Gemeindebüro der Evangelischen Edelsteingemeinde tätig.

Ich freue mich, Teil der Evangelischen Edelsteingemeinde zu sein und meine Kolleginnen bei ihren vielfältigen Aufgaben zu unterstützen.

Von der Bearbeitung von Rechnungen über die Verwaltung der Gebäude sowie Liegenschaften bis hin zur Vor- und Nachbereitung der Presbyteriumssitzungen, mein Arbeitsalltag im Gemeindebüro ist sehr abwechslungsreich und spannend!

Miryam Torres König

Verabschiedung von Pfarrer Arndt Fastenrath

Nach 34 Jahren verlässt Pfarrer Arndt Fastenrath nun die Kirchengemeinde. Mit einem feierlichen Gottesdienst am 26.07.2026 um 11 Uhr verabschiedet die Kirchengemeinde ihren langjährigen Pfarrer. Wir wünschen Pfarrer Fastenrath alles Gute und Gottes Segen für seinen weiteren Weg.



**FÜR DEN BVA DER EVANGELISCHEN
EDELSTEINGEMEINDE TIMO BREUER**



Tag des Flüchtlings Anfang Oktober

**DER HERR BESCHÜTZT DIE FREMDEN, ERINNERT
PSALM 146 (Vers 9, BasisBibel).**

Anfang Oktober liegt der Termin für den Tag des Flüchtlings in der Interkulturellen Woche. An diesem Tag oder um den 2. Oktober herum soll es wieder einen Gottesdienst mit möglichst breiter ökumenischer Beteiligung geben. Die Koordination ist noch nicht so weit fortgeschritten, dass der Termin und der Ort schon mitgeteilt werden können. In der 7. Ausgabe von **facettenreich** wird die Planung stehen. Die Ausgabe wird kurz vorher ausgeliefert werden. Bitte achten Sie Ende September auch auf Informationen in Zeitungen und Online-Medien. In den Gottesdiensten davor wird zusätzlich in den Abkündigungen auf den Themengottesdienst zum Flüchtlingsschutz hingewiesen werden. Schon jetzt eine herzliche Einladung!

ELISABETH FILLMANN



Konfirmation am
26. April 2026 im
Gemeindezentrum
Flachsspreite mit
Pfarrer Timo Breuer

Konfirmation am
3. Mai 2026 im
Gemeindezentrum
Flachsspreite mit
Pfarrerinnen Christine
Wild



Konfirmation am
10. Mai 2026 in
der Johanneskir-
che mit
Pfarrerinnen
Christine Wild

KONFIRMATIONEN 2026



Konfirmation
am 10. Mai
2026 in
Heiligenbösch
mit Pfarrer
Timo Breuer



Konfirmation
am 17. Mai
2026 in Gött-
schied mit
Pfarrer
Günter Wild

Monatsspruch August 2026: Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, © 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Monatsspruch August 2026

Jesus Christus spricht:
**Ich bin gekommen,
damit sie das Leben haben
und es in Fülle haben.**

Johannes 10,10



Konfis der Edelsteingemeinde holen den 3. Platz beim Konfi-Cup in Hilden

Beim diesjährigen rheinischen Konfi-Cup der Evangelischen Kirche im Rheinland hat das Team der Edelsteingemeinde mit einer beeindruckenden Leistung überzeugt und sich einen hervorragenden dritten Platz gesichert. Das Fußballturnier für Konfirmandinnen und Konfirmanden fand am Samstag, 21. März, in der Sporthalle des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums in Hilden statt. Genau vier Wochen nach dem Entscheid auf Kirchenkreisebene in der Mikado-Halle in Idar, wo sich das Team mit einem Turniersieg für die nächste Runde qualifiziert hatte.

Insgesamt sechs Jugendmannschaften aus Hessen, Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen waren angetreten, nachdem sie sich zuvor in regionalen Vorturnieren qualifiziert hatten. Das Team der Evangelischen Edelsteingemeinde zeigte auf landeskirchlicher Ebene großen Einsatz, Teamgeist und spielerisches Können. In spannenden Begegnungen gegen eine starke Konkurrenz behaupteten sich die Jugendlichen und konnten sich am Ende verdient einen dritten Platz auf dem Siebertreppchen sichern. Im kleinen Finale gewannen die Jungen und Mädchen aus der Edelsteingemeinde mit 4:2 gegen das Team der Osterkirchengemeinde (Kirchenkreis Düsseldorf).

Der Konfi-Cup gilt als besonderes sportliches Highlight, bei dem neben dem Wettbewerb vor allem Gemeinschaft, Fairness und Spaß im Vordergrund stehen. Die Siegermannschaft des Turniers, die Konfirmand*innen aus der Kirchengemeinde Wettenberg (Kirchenkreis An Lahn und Dill) qualifizierten sich für



das bundesweite Finale der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), das an Christi Himmelfahrt in Köln ausgetragen wurde.

Für die Edelsteingemeinde bleibt neben spannenden Spielen vor allem die Freude über eine starke Turnierleistung – und ein wohlverdienter Platz unter den besten Teams im Rheinland.

Herzlichen Glückwunsch hierzu!

TEXT: REBECCA BLEH/FOTO: LISA KOSTER

Anzeige

DigiSucht – Das Onlineportal für Digitale Suchtberatung

Lassen sie sich jetzt beraten unter www.suchtberatung.digital !!



Das Angebot ist kostenlos und anonym. Es wird keine App benötigt.

JUBILÄUMSKONFIRMATIONEN

Herzliche Einladung zu den Jubiläumskonfirmationen 2026

Die diesjährigen Jubiläumskonfirmationen finden mit allen, die vor 50, 60, 65, 70, 75 bzw. 80 Jahren konfirmiert wurden und Mitglied unserer Kirchengemeinde sind, in folgenden Örtlichkeiten statt:

Kirche Heiligenbösch in Leisel, Ev. Johanneskirche, Am Rilchenberg 31, Stadtkirche Idar, Hauptstraße 9

Dazu laden wir Sie ganz herzlich ein.

Sollten Sie noch Kontakt zu Jubelkonfirmand*innen haben, die nicht mehr im Bereich der Ev. Edelsteingemeinde wohnen, so geben Sie diese Einladung doch bitte gerne weiter.

Auch zugezogene Mitglieder unserer Kirchengemeinde, die anderswo konfirmiert wurden und in diesem Jahr zu den Jubelkonfirmand*innen gehören, sind herzlich eingeladen.

Die Jubiläumskonfirmationen - in Klammer Konfirmationsjahr - sind wie folgt terminiert:

- Goldene Konfirmation (1976) für die gesamte Edelsteingemeinde
27.09.2026 um 11 Uhr in der Kirche Heiligenbösch - durch Pfarrer G. Wild
☛ Anmeldung bis zum 11.09.2026
- Diamantene (1966), Eiserne (1961), Gnaden (1956), Kronjuwelen (1951) und Eichenkonfirmation (1946) finden in den 3 folgenden Gottesdiensten statt

30.08.2026 um 11.00 Uhr in der Ev. Kirche Heiligenbösch durch Pfarrerin i.R. Chr. Bock

20.09.2026 um 11:00 Uhr in der Ev. Johanneskirche durch Pfarrer T. Breuer

04.10.2026 um 11:00 Uhr in der Stadtkirche Idar durch Pfarrer A. Fastenrath

☛ Anmeldung entsprechend bitte 2 Wochen vor der Konfirmation

Im Anschluss an die Gottesdienste laden wir Sie herzlich zu einem Sektempfang ein.

Timo Breuer
Pfarrer und Vorsitzender

!!!!!!! Die Erinnerungsfotos werden 60 Minuten vor dem Gottesdienst gemacht !!!!!

Vorankündigung: Seniorenadventsfeiern

In diesem Jahr soll im Gemeindehaus auf der Lay wieder eine Seniorenadventsfeier stattfinden. Datum und Uhrzeit werden in der nächsten Ausgabe von *facettenreich* bekanntgegeben.

Bitte beachten Sie für alle Seniorenadventsfeiern der Evangelischen Edelsteingemeinde: Es gibt keine persönlichen Einladungen. Im nächsten Gemeindebrief erhalten Sie Informationen, wo Sie sich anmelden können.

CHRISTINE WILD



Für die Seniorenadventsfeiern in unserer Gemeinde gibt es keine persönlichen Einladungen. FOTO: GORDONGRAND/ADOBE

ANMELDUNG ZUR JUBILÄUMSKONFIRMATION

Anmeldeformular zur Jubiläumskonfirmation 2026:

Ev. Edelsteingemeinde
Hauptstraße 29
55758 Herborn

(E-Mail: gemeindebuero.edelsteingemeinde@ekir.de oder Fax 06781/4587317)

Rückmeldung zur Jubiläumskonfirmation 2026

ZUTREFFENDES BITTE ANKREUZEN UND UNTERSTREICHEN !

Wichtig: (bitte achten Sie auf Ihre Auswahl, damit wir eine Zuordnung besser vornehmen können)

- ☐ Ich nehme am Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation am 27.09.2026 in der Kirche Heiligenbösch teil.
- ☐ Ich nehme am Gottesdienst zur Diamantenen, Eisernen, Gnaden, Kronjuwelen bzw. Eichenkonfirmation am 30.08.2026 in der Kirche Heiligenbösch teil.
- ☐ Ich nehme am Gottesdienst zur Diamantenen, Eisernen, Gnaden, Kronjuwelen bzw. Eichenkonfirmation am 20.09.2026 in der Ev. Johanneskirche Idar teil.
- ☐ Ich nehme am Gottesdienst zur Diamantenen, Eisernen, Gnaden, Kronjuwelen bzw. Eichenkonfirmation am 04.10.2026 in der Stadtkirche Idar teil.

Ich möchte auf das Erinnerungsfoto und erkläre mich mit dessen Veröffentlichung und der meines Namens im Gemeindebrief *facettenreich*, in der örtlichen Presse und im Internet einverstanden ☐ ja ☐ nein

Einwilligungserklärung für die Veröffentlichung von personenbezogenen Daten gemäß Artikel 6 Absatz 1 lit. a EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

(BITTE IN DRUCKBUCHSTABEN AUSFÜLLEN)

Name des Gemeindegliedes:

(Name, Vorname, Geburtsname, Geb.-Datum, Telefonnummer)

(genaue Anschrift, gerne auch die email-Anschrift, falls vorhanden)

Diese Einwilligung kann ich (teilweise oder ganz) widerrufen.

Hinweis: Daten und Bilder, die im Internet veröffentlicht werden, können weltweit abgerufen werden.

Datum, Unterschrift

**Besser eine Hand
voll mit Ruhe als
beide Fäuste voll mit
Mühe und Haschen
nach Wind.**

Prediger 4,6



Monatsspruch September 2026: Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

MÄNNERKREISE

Museumsbesuch: Männerkreis fährt ins arp museum

Wir laden Sie herzlich ein zu einem Besuch der Ausstellung „**Wirklich. Kunst und Realität von 1400 bis 1900**“ im Arp-Museum im Kunst-Bahnhof Rolandseck. Wir treffen uns zu der Fahrt am Dienstag, 28. Juli, um 8.50 Uhr auf dem Bahnhofsvorplatz in Oberstein. Die Rückkehr ist für den frühen Abend geplant. Die Fahrt erfolgt mit der Bahn. Die Kosten für Fahrt und Eintritt tragen die Teilnehmenden selbst. Wir bitten Sie unbedingt um Anmeldung.

Rund 70 faszinierende Werke – Gemälde, Skulpturen, Miniaturen und Fotografien – zeigen den Wandel unserer Wirklichkeitsvorstellung durch fünf Jahrhunderte hindurch. Im **Mittelalter** und **Barock** machen Bilder und Skulpturen den Glauben sichtbar. Statuen machen die heilende Kraft der Heiligen haptisch erfahrbar, sodass die Menschen von ihrer heilenden Kraft überzeugt sind. Im 16. und 17. Jahrhundert erfreuen sich scheinbar realistische Genreszenen und Stillleben hoher Popularität. Doch ihre eigentliche Aussage liegt in ihrem Symbolgehalt, der herausgelesen und entschlüsselt werden will. Mit dem Realismus des 19. Jahrhunderts schließlich wetteifern Fotografie und Malerei um Authentizität und verstellen sie nicht selten zugleich. Zwischen Andacht und Alltäglichkeit, zwischen Ideal und Beobachtung erzählt die Ausstellung, wie jede Epoche ihre Wahrheit ins Bild setzt.

Infos zur Anreise und zur Ausstellung

WIRKLICH KUNST UND REALITÄT 1400 BIS 1900

Vom 29. März bis 6. September 2026

Bitte melden Sie sich für die Fahrt bei Pfr. i.R. Wolfgang Steuckart an. Telefon: 06781-5083480

Vortrag rund um das Thema Wohnraum

Am Dienstag, 29. September, stellt Herr Jörg Hüster, Vorstand der Obersteiner Baugenossenschaft eG (OBG), um 19 Uhr im Ev. Gemeindehaus Götschied, Blumenstr. 24, die Arbeit der Baugenossenschaft vor. Das Wohnen ist zum Dauerbrenner-Thema geworden. Kaum eine Woche vergeht, in der nicht die Mietpreise in den Ballungszentren, der Rückgang der Sozialwohnungen oder die Not Studierender, an ihrem Studienort eine Unterkunft zu finden, in den Schlagzeilen stehen. Wie aber steht es um das Wohnen in unserer Region? Die Obersteiner Baugenossenschaft (OBG) ist der größte Wohnungseigentümer im Landkreis Birkenfeld. Sie unterhält Mehrfamilien-

häuser in verschiedenen Stadtteilen Idar-Obersteins sowie in Birkenfeld und Hoppstädten-Weiersbach nahe dem Umweltcampus. Der Männerkreis Regelshausen-Götschied hat daher Herrn Hüster gebeten, zu erläutern, wie die OBG versucht, ihren Mitgliedern günstigen Wohnraum anzubieten, der zugleich den vielfältigen Ansprüchen unserer Zeit genügt. Neben einem Überblick über die verschiedenen Liegenschaften der Baugenossenschaft werden Fragen von der energetischen Gebäudesanierung bis hin zum Wohnen im Alter berührt werden. Im Anschluss ist eine Aussprache geplant. Gäste sind herzlich willkommen.

WOLFGANG STEUCKART



Gruppenfoto vor dem Studio und in der Sendung mit Markus Babbel (Foto rechts, in der Mitte).



FOTOS (3): MÄNNERKREIS IDAR/LAY

Zu Gast beim SWR-Sportstudio in Mainz

Der Männerkreis der Edelsteingemeinde Idar/Lay möchte sich wieder vorstellen. Die Truppe, die vom ersten und zweiten Obmann Christopher Kley und Patrick Kaucher geleitet wird, umfasst zurzeit 32 Männer 32 Männer in der stolzen Altersspanne zwischen 32 und 85 Jahren.

Wir treffen uns alle 14 Tage mittwochs im Gemeindehaus Lay und haben einen schönen gemütlichen Abend miteinander. Wir sind regelmäßig bei allen Großveranstaltungen der Lay im Einsatz und kümmern uns um das leibliche Wohl unserer Gäste.

Unterwegs haben wir aber auch viel Spaß: Am 3. Mai machten wir einen Ausflug nach Mainz zum SWR Sport ins Fernsehstudio. Zuvor haben wir uns im Brauhaus in Ingelheim gestärkt und sind dann zum Sender gefahren. Unser Patrick Kaucher (der junge Mann auf dem Foto rechts) hatte das Vergnügen, gegen den Studiogast Markus Babbel (Fußball Europameister von 1996) Darts zu werfen und das Spiel für sich zu entscheiden. Am Ende gab es noch ein Bild mit Markus Babbel.

MICHAEL KLEY



Letzte-Hilfe-Kurse beim Hospizdienst Obere Nahe

Der ambulante Hospizdienst Obere Nahe bietet auch in diesem Jahr Letzte-Hilfe-Kurse an. Es werden Informationen vermittelt rund um das Umsorgen von schwerkranken und sterbenden Menschen, denn Zuwendung ist das, was jeder am Ende des Lebens braucht. Dieser Kurs hilft, den Tod als Teil des Lebens zu begreifen.

STEPHANIE HAHN

Kurs-Termine 2026

- Mittwoch, 5. August, von 17 bis 21 Uhr

- Samstag, 14. November, von 10 bis 14 Uhr

Anmeldung erforderlich:

Wenn Sie sich für einen der Kurse registrieren möchten, melden Sie sich bitte beim Ambulanten Hospizdienst Obere Nahe an:

Hauptstr. 105

55743 Idar-Oberstein

☎ 06781 - 509 11 70

✉ kontakt@hospizdienst-obere-nahe.de

Es ströme aber das Recht
wie Wasser und die
Gerechtigkeit wie ein nie
versiegender Bach.

Amos 5,24

Monatsspruch Juli: Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

50 Jahre Schwangerenberatung: Mit der Frau, nicht gegen sie

Wir hatten es in der vergangenen Ausgabe von *facettenreich* bereits angekündigt: Die Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle des Diakonischen Werkes im Kirchenkreis Obere Nahe wird ihr 50. Jubiläum in der Zeit vom 4. bis zum 10. September 2026 mit verschiedenen Veranstaltungen in der **Johanneskirche** feiern.

Der Auftakt der Jubiläumswoche ist am Freitag, 4. September 2026, um 17 Uhr mit der offiziellen Eröffnung der Wander-Ausstellung „**On Motherhood**“ der Künstlerin Dolores Planiol. Ein Familienfest wird am Sonntag, 6. September geben. Zum Auftakt dazu



Scannen Sie diesen QR-Code, um zum kompletten Programm mit allen Infos zur Festwoche zu gelangen.

findet um 10 Uhr in der Johanneskirche ein Familiengottesdienst mit Pfarrerin Christine Wild statt. Danach heißt es „Manege frei“ für eine Clownin des Bad Kreuznacher *Clownwerks*, die Groß und Klein begeistern wird. Weiterhin sind Filmvorführungen, Workshops und ein Familienfrühstück als weitere Programmpunkte bis zum Abschluss der Jubiläumswoche geplant. Am Donnerstag, 10. September, 17:30 Uhr, endet die Woche mit einem

Vortrag zum Thema „**Sexuelle Gewalt in der Bibel**“. **CHRISTINE WILD**

Gemeinsam schmeckt's besser

Am **Donnerstag, 30. Juli**, ab 12.30 Uhr heißt es im Ev. Gemeindehaus Regulshausen wieder „Gemeinsam schmeckt's besser“. Zu essen gibt es, was Klein und Groß, Jung und Alt schmeckt: Würstchen vom Grill,

dazu Kartoffel- oder Nudelsalat. Damit wir auch mit Ihnen rechnen, bitten wir Sie vorher um Ihre Anmeldung bei Anke Haag: 06781/980896.

WOLFGANG STEUCKART

Anzeige

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst Obere Nahe

Regionalgruppe der IGSL-Hospiz e.V.
Hauptstraße 110
55743 Idar-Oberstein

So erreichen Sie uns:

Telefon: 06781 - 509 11 70

Mobil: 0170 - 830 55 56

E-Mail: kontakt@hospizdienst-obere-nahe.de

Internet: www.hospizdienst-obere-nahe.de



Verwaltung der Ev. Edelsteingemeinde	Gemeindebüro, Hauptstraße 29, 55758 Herborn ☎ 06781- 458730, Fax: 45 873-17 ✉ edelsteingemeinde@ekir.de + gemeindebuero.edelsteingemeinde@ekir.de
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 8 Uhr bis 12 Uhr; nachmittags nur nach telefonischer Absprache. Montags ist das Gemeindebüro geschlossen.	Anja Fuchs: ✉ anja.fuchs@ekir.de ; ☎ 45 873-10 Tatjana Macher: ✉ tatjana.macher@ekir.de ☎ 45 873-11 Nathalie Rickes: ✉ nathalie.rickes@ekir.de ☎ 45 873-15 Mirjam Torres König: ✉ mirjam.torres_koenig@ekir.de ☎ 45 873-14
Datenschutzbeauftragter: Johannes Mönter	☎ 0251-9 22 08-247, ✉ Johannes.Moenter@curacon.de
Kirchenmusik	Jürgen Schneider, ☎ 06781-41 294, ☎ mobil: 0175-41 34 744, Fax: 981798, ✉ J.Schneider-Musikdirektor@t-online.de
	Cornelia Möckel, Leiterin des Flötenensembles, ☎ 06781- 46361
Vereinigte Ev. Kindertageseinrichtungen im Kirchenkreis Obere Nahe (VEKIO) Geschäftsführung: Kerstin Schneider + Claudia Bauer	Hauptstraße 189, 55743 Idar-Oberstein ✉ vekio@ekir.de ✉ kerstin.schneider.1@ekir.de , ☎ 06781- 407-82 ✉ claudia.bauer@ekir.de ☎ 06781- 407-84
Kindertagesstätte Am Markt	Leitung: Bärbel Gosert, ☎ 06781-5142 490, ✉ ammarkt@vekio.de
Kindertagesstätte Algenrodt	Leitung: Katrin Eckardt, ☎ 06781-42 499, ✉ algenrodt@vekio.de
Kindertagesstätte Johanneskirche	Leitung: Michaela Schuch, ☎ 06781-1007, ✉ johanneskirche@vekio.de
Kindertagesstätte Tiefenstein	Leitung: Melanie Kaufmann, ☎: 06781-31 177, ✉ tiefenstein@vekio.de
Kindertagesstätte Flachsspreite	Leitung: Ellen Brenner, ☎ 06781-42 237, ✉ flachsspreite@vekio.de
Jugendarbeit in der Ev. Edelsteingemeinde	✉ jugendleitung.edelsteingemeinde@ekir.de
Lisa Koster Melanie Füllmann	☎ Mobil 0151 - 53238699 ☎ Mobil 0171 - 9824735
Verwaltungsamt des Ev. Kirchenkreises Obere Nahe	Vollmersbachstr. 22, 55743 Idar-Oberstein, ☎ 06781- 407-0, Fax: 407-47, ✉ verwaltungsamt.obere-nahe@ekir.de ; Internet: www.obere-nahe.de
Kirchliche Sozialstation Idar-Oberstein e. V.	Hauptstr. 99, 55743 Idar-Oberstein, ☎ 94 45-0, Fax: 94 45 50 ✉ info@ks-io.de , Internet: www.kirchlichesozialstation.de
Diakonisches Werk des Kirchenkreises Obere Nahe <i>Info Punkt, Familie/Schwangerschaft/Sexualität, Kirchlicher Sozialer Dienst, Kleiderkammer, Diakonie heizt ein, Beratung zu Bildung und Teilhabe, Kita Sozialarbeit in der Verbandsgemeinde Birkenfeld</i>	Wasenstr. 21, 55743 Idar-Oberstein, ☎ 06781-5163500 Internet: www.diakonie.obere-nahe.de ✉ diakonisches.werk@obere-nahe.de
Diakonisches Werk – Standort Pappelstraße 1 + Pappelstraße 3 <i>Suchtberatung + Schuldnerberatung</i>	Pappelstr. 3, 55743 Idar-Oberstein ✉ suchtberatung@obere-nahe.de + schuldnerberatung@obere-nahe.de ☎ 06781-5163560 ☎ 06781-5163530
SEELSORGEBEZIRK VON TIEFENSTEIN BIS HATTGENSTEIN	
N.N. derzeit vakant	
Pfarrer Günter Wild	Hauptstr. 40, 55743 Kirschweiler, ☎ 0151-29 14 02 57 ✉ guenter.wild@ekir.de
Küster Heiligenbösch, Siesbach (Hattgenstein)	Susanne Hoffmann ☎ 06787-1284
Küsterin Kirschweiler	Claudia Hartenberger, ☎ 06781- 98 80 618, ☎ mobil: 0175-4029353
Gemeindehaus Kirschweiler	☎ 06781-33 483
SEELSORGEBEZIRK VON GÖTTSCHIED BIS ENZWEILER	
PfarrerIn Christine Wild	Hauptstr. 40, 55743 Kirschweiler, ✉ christine.wild@ekir.de ☎ mobil: 0175-33 11 590
Küster Johanneskirche	Jürgen Kemmer ☎ 06781 - 56 24 24
Johanneskirche	☎ 06781 -50 96 33
Küsterin Göttschied	Katharina Tschertow ☎ 06781- 2176456
SEELSORGEBEZIRK VON IDAR STADT BIS HERBORN	
Pfarrer Timo Breuer	Wagnersweg 4, 55765 Birkenfeld, ☎ mobil: 0163-6780533, ✉ timo.breuer@ekir.de
Küster Stadtkirche Idar	Tobias Kemmer, ☎ 0173 - 5187540, ✉ kmrtobias@web.de
Küster Lay/Vollmersbach	Michael Kley, ☎ 06781 - 56 76 886, ✉ kuester_lay@yahoo.de
Küsterin Veitsrodt	Michaela Hoffmann, ☎ mobil: 0176-70702365
MILITÄRISCHER SEELSORGEBEREICH	
Militärpfarrer Karl-Martin Unrath	Militärpfarramt: ✉ EvMilPfarramtIdarOberstein@bundeswehr.org , ☎ 06781 - 51 22 90
Militärseelsorgeassistentin	Kerstin Hebel: ☎ 51 22 91, ✉ kerstinhebel@bundeswehr.org

Datum	Idar-Lay bis Herborn	Göttschied bis Enzweiler	Tiefenstein bis Hattgenstein
Samstag, 04.07.26			 18 Uhr Kirche Kirschweiler Kirchgasse 1 G. Wild
Sonntag, 05.07.26	11 Uhr Gottesdienst zum Picknick der Siedlergemeinschaft Idar e.V. Hohwies 21, Idar-Lay Breuer	 11 Uhr Johanneskirche Am Rilchenberg 35, I-O Sommerkirche C. Wild	
Sonntag, 12.07.26	10 Uhr Veitsroder Markt Breuer	 11 Uhr Abteikirche Göttschied Göttschieder Str. 43, I-O Sommerkirche Prädikantin Möckel	
Samstag, 18.07.26			 18 Uhr Kirche Siesbach Kirchweg Prädikantin Grates
Sonntag, 19.07.26	 11 Uhr Gemeindezentrum Flachsspreite Sommerkirche Flachsspreite 3 (Zufahrt über Hohwies), Prädikantin Grates		
Sonntag, 26.07.26			 11 Uhr Gemeindehaus Kirschweiler Rudolf-Opitz-Platz 4 Sommerkirche + Verabschiedung Pfr. Fastenrath Fastenrath
Samstag, 01.08.26		 18 Uhr Abteikirche Göttschied Göttschieder Str. 43, I-O Pfrin. i.R. Bock	
Sonntag, 02.08.26	 11 Uhr Stadtkirche Idar Hauptstraße 11, I-O Sommerkirche Breuer		11 Uhr Kirche Heiligenbösch Pfrin. i.R. Bock
Sonntag, 09.08.26		 11 Uhr Gemeindehaus Regulshausen Zum Rehlengraben 1, I-O Sommerkirche Schaedler	
Samstag, 15.08.26			 9 Uhr Pfarrsaal Leisel Kindergottesdienst Pfrin. i.R. Bock 18 Uhr Kirche Siesbach Kirchweg Prädikant Grill
Sonntag, 16.08.26	11 Uhr Veitsrodt Anglerpicknick Gottesdienst am Weiher in Veitsrodt Breuer	11 Uhr Göttschied auf dem Gelände der Heimat- und Wanderfreunde e.V. Ökum. Gottesdienst zum Brühches-Fest C. Wild / Diakon S. Stürmer	9:30 Uhr Kirche Kirschweiler Kirchgasse 1 Prädikant Grill
Freitag, 21.08.26	 18:15 Uhr St. Peter + Paul Mainzer Str. 35, I-O Ökum. Friedensgebet		
Samstag, 22.08.26	 18 Uhr Stadtkirche Idar Hauptstraße 11, I-O Prädikant Dehn		
Sonntag, 23.08.26		 11 Uhr Gemeindehaus Regulshausen Zum Rehlengraben 1, I-O Prädikant Dehn	 9:30 Uhr Kirche Siesbach Kirchweg Prädikant Dehn
Samstag, 29.08.26		18 Uhr Johanneskirche Am Rilchenberg 35, I-O C. Wild	
Sonntag, 30.08.26	11 Uhr Gemeindezentrum Flachsspreite Flachsspreite 3, (Zufahrt über Hohwies), I-O C. Wild		9:30 Uhr Kirche Kirschweiler Kirchgasse 1 C. Wild 11 Uhr Kirche Heiligenbösch Diamantene- Eiserne- Gnaden- Kronjuwelenkor- firmation usw. Pfrin. i.R. Bock  11 Uhr Gemeindehaus Kirschweiler Rudolf-Opitz-Platz 4 Kindergottesdienst 
Samstag, 05.09.26			 9 Uhr Pfarrsaal Leisel Kindergottesdienst Pfrin. i.R. Bock 18 Uhr Kirche Siesbach Kirchweg Breuer

Datum	Idar-Lay bis Herborn	Göttschied bis Enzweiler	Tiefenstein bis Hattgenstein
Sonntag, 06.09.26	9:30 Uhr Kirche Veitsrodt Kirchstraße 18 Breuer  10:30 Uhr Kirche Veitsrodt Kirchstraße 18 Kindergottesdienst	10 Uhr Johanneskirche Am Rilschenberg 35, I-O Familiengottesdienst „David – Klein kommt groß raus“, anschl. Familienfest (50 Jahre Schwangerenberatung) C. Wild 11 Uhr Abteikirche Göttschied Göttschieder Str. 43, I-O Breuer	
Samstag, 12.09.26		18 Uhr Gemeindehaus Regulshausen Zum Rehlengraben 1 Prädikant Grill	
Sonntag, 13.09.26	9:30 Uhr Stadtkirche Idar Hauptstraße 11, I-O Prädikant Grill		11 Uhr Kirche Heiligenbösch Prädikant Grill
Samstag, 19.09.26			 18 Uhr Kirche Kirschweiler Kirchgasse 1, Kirschweiler Fastenrath
Sonntag, 20.09.26	9:30 Uhr Gemeindezentrum Flachsspreite Flachsspreite 3, (Zufahrt über Hohwies) I-O Fastenrath 	 11 Uhr Abteikirche Göttschied Göttschieder Str. 43, I-O Göttschied Fastenrath 11 Uhr Johanneskirche Am Rilschenberg 35, I-O Diamantene- Eiserne- Gnaden- Kronjuwelenkonfirmation usw. Breuer 	
Freitag, 25.09.26	 18:15 Uhr St. Peter + Paul Mainzer Str. 35, I-O Ökum. Friedensgebet		
Samstag, 26.09.26	18 Uhr Stadtkirche Idar Hauptstraße 11, I-O G. Wild		
Sonntag, 27.09.26		9:30 Uhr Gemeindehaus Regulshausen Zum Rehlengraben 1 C. Wild	 11 Uhr Kirche Heiligenbösch Goldene Konfirmation (Gesamtgemeinde) G. Wild 11 Uhr Gemeindehaus Kirschweiler Rudolf-Opitz-Platz 4 Kindergottesdienst 

 = mit Abendmahl  = Friedensgebet/ Friedensandacht   = Kinderkirche  = Sommerkirche



In Veitsrodt

Herzliche Einladung zu unseren Kindergottesdiensten in der **Ev. Kirche** in Veitsrodt, jeweils um 10:30 Uhr:

- **Sonntag, 6. September 2026, 10:30 Uhr**

In Leisel

Herzliche Einladung zu unseren Kindergottesdiensten im **Pfarrsaal** Leisel:

- **Samstag, 15. August 2026, von 9 bis 12 Uhr**
- **Samstag, 5. September 2026, von 9 bis 12 Uhr**

In Kirschweiler

Herzliche Einladung zu unseren Kindergottesdiensten im **Ev. Gemeindehaus** Kirschweiler. Ab August finden diese nunmehr **sonntags um 11 Uhr** statt. Bitte unbedingt beachten!

- **Sonntag, 30. August 2026, 11 Uhr**
- **Sonntag, 27. September 2026, 11 Uhr**

Gottesdienste in den Seniorenheimen

- **AWO Seniorenzentrum, Turnhallenstraße:** Montag, 17.08.26, immer um 10 Uhr
- **Seniorenwohnanlage Grimm, Tiefenstein:** Montag, 17.08.26, immer um 15:30 Uhr
- **Seniorenheim Abendfrieden, Kirschweiler:** Freitag, 21.08.26, immer um 10:30 Uhr
- **Haus Göttschied, Dr.-Ottmar-Kohler-Straße:** Mittwoch, 15.07.26 + 16.09.26, immer um 15 Uhr

Die Händlerin Lydia

hören ihm gerne zu, wenn er spricht. Darum hört auch Lydia aufmerksam zu. Und sie ist begeistert, ihr Herz klopft vor Freude. Paulus kann so lebendig und so spannend von Jesus erzählen. Lydia spürt ganz genau, dass Gott sie lieb hat und dass sie bei Gott wichtig ist. Das fühlt sich gut an!

Als der Gottesdienst zu Ende ist, hat sie eine Bitte: „Paulus, ich möchte gern ganz zu Jesus und zur Gemeinde gehören. Darum taufe mich, meine Familie und alle, die in meinem Haus leben.“ Darüber freut Paulus sich sehr. Die Händlerin Lydia wird mit allen getauft, die in ihrem Haus leben - alle Erwachsenen und alle Kinder. Das ist ein ganz besonderer Augenblick. Paulus ist froh und dankbar, dass Lydia nun zur christlichen Gemeinde gehört. Danach lädt Lydia Paulus und Silas zu sich ein: „Kommt mit, seid Gäste in meinem Haus und wohnt bei mir. Ihr seid mir herzlich willkommen. Es ist mir eine Freude und eine Ehre, wenn ich Euch bewirten darf. Kommt.“ Das ist eine wunderbare Geschichte: die Händlerin Lydia hört von Jesus. Sie ist von ihm begeistert und lässt sich taufen.

Liebe Kleinen, liebe Großen!

Habt Ihr schon einmal von Lydia gehört? Nein? Lydia ist eine ganz besondere Frau. Sie lebt in Philippi. Das ist eine Stadt in Mazedonien. Dort handelt sie mit Stoffen und Tüchern. In Philippi leben viele Menschen mit unterschiedlichem Glauben.

Eines Tages kommt Paulus mit seinem Mitarbeiter Silas dorthin. Sie reisen umher und erzählen den Menschen von Gott und von Jesus. In Philippi gibt es einen Platz am Fluss. Da treffen sich die Menschen, die an Gott glauben und beten und feiern zusammen Gottesdienst. Lydia kommt auch zum Gottesdienst, denn sie glaubt an Gott. Sie ist sehr neugierig, was Paulus und Silas von Gott und von Jesus zu erzählen haben.

Wart Ihr auch schon einmal von jemandem oder von etwas begeistert? Was macht Euch Freude? Vielleicht seid Ihr begeistert, wenn Ihr eine Geschichte von Jesus hört. Er war oft mit vielen verschiedenen Leuten zusammen. Vielleicht hat jemand so begeistert und so spannend von Jesus erzählt, dass Ihr mehr erfahren wollt. Gut, dass Lydia etwas von Jesus erfahren will, und dass sie sich sogar taufen lässt. Sie ist die erste Christin in Europa - eine ganz besondere Frau.



(Diese Geschichte kannst du im Neuen Testament, in der Apostelgeschichte, Kapitel 16, Vers 11 - 15 nachlesen)

Paulus ist ein guter Erzähler. Die Menschen

Hanne Grates

Kleidersammlung für Bethel in der Edelsteingemeinde

Vom 21. bis zum 25. September 2026 sammelt die Ev. Edelsteingemeinde wieder Altkleider für die Brockensammlung der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel. An den bekannten Sammelstellen in der Gemeinde (siehe dazu auch den Infokasten unten) werden modische, gut erhaltene Kleidungsstücke sowie paarweise zusammengebundene Schuhe angenommen.

Jährlich sammeln über 4.500 Kirchengemeinden Altkleider für Bethel. Diese wurden in der Vergangenheit von der Brockensammlung mit Plastiksammelsäcken ausgestattet. Bereits heute nutzen viele Spender gebrauchte Plastiktüten aus dem eigenen Haushalt. Dies hilft maßgeblich, die Neuproduktion und Entsorgung von Plastikmüll zu reduzieren. Leider gibt es bisher noch keine umweltfreundlichere Alternative zu Plastiktüten. Die Kleidung ist gut geschützt, sie wiegen wenig und die Luft kann beim Transport entweichen. Daher sind Kartons für die Kleidersammlungen leider nicht gut geeignet.

Auf die Qualität der Spende kommt es an

Beachten Sie bitte bei der Qualität Ihrer Spende, dass nur mit guter und tragbarer Kleidung die Arbeit Bethels unterstützt werden kann. Die Brockensammlung Bethel ist Mitglied im Dachverband FairWertung e.V. Sie setzt sich somit für einen sozial- und umweltverträglichen sowie ethisch verantwortbaren Umgang mit gebrauchter Kleidung ein. Die Brockensammlung Bethel sammelt seit über 130 Jahren in ganz Deutschland gemäß dem Bibelvers aus dem Neuen Testament **»Sammelt die übrigen Brocken, auf dass nichts**



Mit großen Lkw werden die Kleidersammlungen aus den Sammelstellen abtransportiert.

umkomme« (Joh. 6,12). Heutzutage wird besonders mit den Erlösen aus den Kleiderspenden die Arbeit der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel unterstützt.

Die v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel engagieren sich in acht Bundesländern für behinderte, kranke, alte oder benachteiligte Menschen. Mit rund 24.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist Bethel eine der größten diakonischen Einrichtungen Europas. Die v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel sind eng verbunden mit der Evangelischen Kirche in Deutschland. Das Handeln in Bethel wird getragen von christlicher Nächstenliebe und sozialem Engagement. „Gemeinschaft verwirklichen“ ist die Vision für die diakonische Arbeit Bethels.

TEXT+Foto: PR DER BROCKENSAMMLUNG BETHEL

Vom 21.09. bis 25.09.2026 wird in der Ev. Edelsteingemeinde für Bethel gesammelt. Gute, tragbare Kleidung und Schuhe (paarweise gebündelt) können in dieser Zeit an folgenden Gebäuden abgegeben werden:

- Ev. Gemeindezentrum und Ev. Kindertagesstätte Flachsspreite, Zufahrt über Hohwies, Idar-Lay
- Vollmersbach, Eingang zur Garage der Freiwilligen Feuerwehr (Kirchpfad)
- Ev. Kindertagesstätte Algenrodt, Weihergasse 17
- Gemeindehaus Enzweiler, Überdachung hinterdem Haus
- Ev. Gemeindezentrum und Ev. Kindertagesstätte Johanneskirche, Am Rilchenberg, Idar-Oberstein
- Ev. Kindertagesstätte Tiefenstein, Mühlschied 2
- Ev. Gemeindehaus Kirschweiler, Rudolf-Opitz-Platz 4

- Spenden können in Göttschied im Ev. Gemeindehaus, Blumenstraße 24 abgegeben werden. Bitte beachten: Am besten den Zugang über die Oldenburger Straße benutzen!
- Ev. Gemeindehaus in Regulshausen und im Ortsgemeindehaus in Gerach
- Der Abgabeort für die Bethelsammlung ist in Veitsrodt die Kirche. Sollte die Kirche geschlossen sein, bitte die Säcke vor die Tür stellen. Ist die Kirche offen, bitte **in der Kirche** abstellen.
- Für Herborn steht die Garage der Kirchengemeinde am Martin-Luther-Haus (Gemeindebüro) zur Verfügung. Spenden können in die Garage gestellt werden. Das Tor ist offen.
- Im Gemeindehaus Leisel, Hauptstraße 27, werden ebenfalls Säcke entgegengenommen

Was Leib und Seele gut tut



Mitte März trafen wir uns im Gemeindehaus in Kirschweiler und widmeten uns einer Geschichte zur Passionszeit. Den Auftakt unseres Nachmittags bildete die Erzählung „Maria“, die von einem Friedhofsbesuch einer Frau in unserer Zeit handelt. Maria besucht früh am Morgen das Grab ihres vor einem Jahr verstorbenen Mannes. In der Hand hält sie einen Strauß mit drei Osterglocken aus seinem Garten – die ersten Blumen dieses Frühlings. Jeder Besuch am Grab ist für sie schmerzhaft, doch die Erinnerungen an ihn leben in ihrem Herzen weiter. Tröstlich ist für sie der Gedanke, dass sie ihn am Ende ihres Lebens wiedersehen wird. Beruhigt kehrt Maria diesmal nach Hause zurück und denkt über ihr neues Leben ohne ihn nach.

Diese Geschichte erinnerte uns an den Tod Jesu nach der Kreuzigung: Maria trauert am Grab ihres Herrn, doch sie findet Trost in der Gewissheit, dass es ein Wiedersehen geben wird. Da dies unser letztes Treffen vor Ostern war, freuten wir uns auf den kommenden Frühling mit Sonnenschein und dem Erwachen der Natur. Mit wunderschönen Texten und Liedern bekannter Dichterinnen und Dichter stimmten wir uns auf die schönste Jahreszeit ein, in der draußen alles grünt und blüht.

Unsere Tische schmückten wir mit zartem Grün und bunt blühenden Pflanzen. Dazu gab es Kaffee, Tee und Osterbrot mit Mandeln, serviert mit selbstgemachter Marmelade aus verschiedenen Früchten. Für unsere Häuser bastelten wir aus buntem Papier lustige Vögel für einen Frühlingsstrauß. Außerdem banden wir aus abgeschnittenen Zweigen kleine Kränze, die wir mit Bändern verzierten. Einige Frauen brachten kunstvoll bemalte Eier mit, die unsere Tische in Erwartung der nahenden Osterzeit schmückten.

Bei den Nachmittagen des Ökumene-treffs wird es immer auch - angepasst an die Jahreszeit - kreativ. Osterdeko gab es im März. Foto: I. Hub

Frühlingsandacht in der Kirche Heiligenbösch

Am 8. Mai um 15:30 Uhr trafen wir uns - wie unser Bild unten zeigt - zu einer Andacht in Heiligenbösch. Nach einer freudigen Begrüßung und dem Anzünden der Altarkerzen versammelten wir uns in einem großen Kreis vor dem Altar, der mit herrlich duftendem Flieder geschmückt war. Das Eingangsgebet bestand aus Versen über „Achtsamkeit“ von Christine Brudereck.

Unser Zusammenkommen

fand am Gedenktag des Kriegsendes am 8. Mai 1945 – vor genau 81 Jahren – statt. Ein Tag, der in unserem vereinten Deutschland niemals in Vergessenheit geraten darf! Wie viele unschuldige Menschen starben in diesem Weltkrieg! Einige Frauen in unserem Kreis berichteten von ihren Erlebnissen, als das Deutsche Reich kapitulierte und die Siegermächte Deutschland besetzten. Rheinland-Pfalz war nach dem Zweiten Weltkrieg französisch besetzt. In jeder Familie gab es Tote oder Vermisste zu beklagen. Dennoch sehen wir heute in den Ereignissen vom 8. Mai 1945 ein freudiges Ereignis.



Auch Ende Mai blieben wir gedanklich in den Nachkriegsjahren und feierten am 23. Mai den Jahrestag unseres Grundgesetzes, das vom ersten frei gewählten Parlament nach dem Krieg auf den Weg gebracht wurde. Immer wieder begleiten uns Lichtblicke in unserem Leben, wofür wir dankbar sind. Als Fürbitten wählten wir das „Friedensgebet“ von Christine Bru-

dereck, in dem an die trauernden Menschen gedacht wird, die durch Kriege das Liebste verloren haben. Der Schlusssatz lautet: „Ich bete, dass der Wunsch nach Frieden wächst. In mir selbst und in dieser Welt.“ Für unsere Andacht wählten wir passende Lieder aus. Nach dem „Vater Unser“ und dem Segen sangen wir zum Abschluss **„Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott“** (EG 171). Draußen vor der Kirche empfing uns strahlender Sonnenschein, und wir genossen den wunderschönen Blick auf grüne Wiesen und bepflanzte Felder. Zu Fuß oder mit dem Auto machten wir uns auf den Weg zur gemütlichen Blockhütte der KDW

(Kleinen Dorfwirtschaft), wo wir Plätze reserviert hatten.

Termine für unsere nächsten Treffen

Soweit nicht anders angekündigt, treffen wir uns jeweils freitags um 15 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Kirschweiler am

- 17. Juli mit kleiner Fahrt in die nähere Umgebung
- 14. August
- 18. September

TEXT+ FOTOS (2): INGRID HUB

Zwei Gottesdienste mit großer Wirkung



Spontaner Gottesdienst am Weiher: Da die Gemeindewanderung an Christi Himmelfahrt kurzfristig abgesagt werden musste, luden Pfarrer Timo Breuer und Prädikant Markus Grill zum Open-Air-Gottesdienst mit Zelt am Weiher in Veitsrodt ein. FOTO: STEFAN HAGNER

Manchmal sind die schönsten Momente im Gemeindeleben nicht lange im Voraus geplant, sondern entstehen aus einer Situation heraus. So geschehen in den letzten Monaten gleich zweimal in unserer Evangelischen Edelsteingemeinde.

Am Ostersonntag, dem 5. April 2026, war ursprünglich vorgesehen, den Gottesdienst im Rahmen der Osterkreuz-Tradition in Herborn in der Gartenstraße zu feiern. Aufgrund einer ungünstigen Wetterprognose wurde jedoch kurzfristig entschieden, den Gottesdienst nach Veitsrodt in die Kirche zu verlegen. Das Wetter zeigte sich schließlich deutlich freundlicher als erwartet. Dadurch ergab sich die besondere Situation, dass Gemeindeglieder sowohl an der im Freien stattfindenden Osterkreuz-Tradition in Herborn oder am von Pfarrer Fastenrath gestalteten Gottesdienst in Veitsrodt teilnehmen konnten. Beide Veranstaltungen fanden Zuspruch und machten auf ihre jeweilige Weise die Osterbotschaft erlebbar.

Ein zweiter „ungeplanter“ Gottesdienst fand an Christi Himmelfahrt, dem 14. Mai 2026, statt. Die vorgesehene Gemeindewanderung konnte bedauerlicherweise nicht organisiert werden, da zahlreiche andere Aufgaben und Themen die Verantwortlichen stark beanspruchten. Stattdessen wurde durch Pfar-

rer Timo Breuer und Prädikant Markus Grill kurzfristig ein Gottesdienst am Weiher in Veitsrodt vorbereitet. Zeitgleich hatten die Anglerfreunde Veitsrodt e. V. zur Einkehr für die vielen „Vatertagswanderer“ eingeladen. So lag es nahe, beide Veranstaltungen miteinander zu verbinden.

Bei zunächst schönem Wetter versammelten sich zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus vielen Teilen der Gemeinde zu einem Gottesdienst unter freiem Himmel. Die besondere Atmosphäre am Weiher, die Gemeinschaft und die gute Beteiligung machten die Feier zu einem gelungenen Erlebnis. Im Anschluss blieb noch ausreichend Zeit für Begegnungen und Gespräche – bei entsprechender Versorgung durch die Anglerfreunde Veitsrodt e. V.

Beide Ereignisse zeigen eindrucksvoll, dass in der Evangelischen Edelsteingemeinde auch kurzfristig gute und kreative Lösungen gefunden werden können. Das vertrauensvolle Miteinander, die Bereitschaft zum Mitdenken und Mitgestalten sowie die Unterstützung durch Vereine und Ehrenamtliche ermöglichen ein lebendiges Gemeindeleben. So werden aus ungeplanten Situationen wertvolle Begegnungen, die unsere Gemeinschaft stärken und bereichern.

STEFAN HAGNER



Kleines Schmuckstück: Die Kirche in Heiligenbösch liegt, wie unser Bild zeigt, idyllisch am Waldesrand. Das Innere der Kirche, die auf einer römischen villa rustica fußt, hat ihr heutiges Erscheinungsbild im Jahr 1963/64 erhalten.

FOTOS (2): T. BREUER, I. HUB

KIRCHE IM ORT...HEILIGENBÖSCH

Historische Kirche mit malerischem Fernblick

Ich bin die Kirche Heiligenbösch und stehe seit Jahrhunderten auf einem Höhenrücken zwischen Leisel und Schwollen. Von hier aus schweift der Blick weit über den Hunsrück bis zur Pfalz und ins Saarland. Doch meine Geschichte reicht noch viel weiter zurück: bis in die Antike. Unter meinen Mauern liegen die Reste einer römischen villa rustica, auf deren Fundamenten später ein christliches Heiligtum entstand. Als Johannes dem Täufer geweihte Wallfahrtskapelle war ich schon im Mittelalter ein Ort des Glaubens und der Begegnung. Eine Urkunde aus dem Jahr 1438 berichtet von Häusern und Märkten, die sich um mich herum entwickelten.

Mein ältester Teil ist der Turm mit seinen romani- schen Doppelarkaden, der aus dem 13. oder frühen 14. Jahrhundert stammt. Im Jahr 1730 erhielt ich mein heutiges Kirchenschiff. Aus dieser Zeit stammen auch die eindrucksvollen Gemälde an meinen Emporen, die biblische Geschichten und die Apostel darstellen. Seit 1838 erklingt in meinem Inneren eine wertvolle Stumm-Orgel, deren besonderer Klang bis heute Besucher begeistert.

Nach einer umfassenden Renovierung in den

Jahren 1963 und 1964 erhielt ich mein heutiges Er- scheinungsbild. Dabei wurden viele historische Schät- ze wieder sichtbar gemacht und bewahrt.

Ich bin mehr als ein Gebäude aus Stein. Seit Ge- nerationen begleite ich Menschen bei Taufen, Trau- ungen, Gottesdiensten und Abschieden. Wer meine Geschichte entdecken, die besondere Atmosphäre erleben oder einfach einen Moment der Ruhe finden möchte, ist herzlich willkommen. Treten Sie ein!

IHRE KIRCHE HEILIGENBÖSCH + KÜSTERIN SUSANNE HOFFMANN

Kirche Heiligenbösch

Adresse: an der L75 zwischen Leisel und Schwollen

Parkplätze: Ausreichend vorhanden, weitere Parkmöglichkeiten am Freizeitheim

Erbaut: ab 13./14. Jahrhundert

BENUTZUNGS- UND ENTGELTORDNUNG FÜR DIE GEMEINDEHÄUSER UND KIRCHEN DER EV. EDELSTEINGEMEINDE

I.

Die Kirchen und die Gemeindehäuser dienen in erster Linie eigenen Zwecken der Evangelischen Edelsteingemeinde und stehen allen kirchlichen Gruppen unentgeltlich zur Verfügung.

- Für das gesamte Gemeindehaus inkl. Küche 180,00 € inkl. MwSt.
- Für das gesamte Gemeindehaus ohne Küche 130,00 € inkl. MwSt.

II.

Werden Kirchen und die Gemeindehäuser nicht für eigene Veranstaltungen benötigt, können diese mietweise für andere Veranstaltungen zur Verfügung gestellt werden. Voraussetzung hierfür ist, dass diese Veranstaltungen nicht

- gegen Christentum und Kirche gerichtet sind,
- parteipolitische Ziele verfolgen.

III.

Es wird von allen Benutzern erwartet, dass sie die benutzten Räume in einem sauberen Zustand verlassen. Für die Entsorgung des anfallenden Abfalls ist durch den Mieter zu sorgen.

Für das Aufstellen und Wegräumen der Tische und Stühle sowie für das Spülen des Geschirrs ist Sorge zu tragen.

Alle benutzten Räume, das Treppenhaus, die Korridore und die sanitären Anlagen müssen von den Benutzern gereinigt werden.

Es sollen insbesondere folgende Veranstaltungen - je nach Beschaffenheit und Eignung der Räume - ermöglicht werden:

- Beerdigungsnachfeiern.
- private Feiern, z. B. Taufen, Konfirmationen, Hochzeiten etc.,
- kulturelle Veranstaltungen.

IV.

Für Beerdigungsnachfeiern wird pro Tag folgendes Benutzungsentgelt erhoben:

- Für das Gemeindehaus inkl. Küche 150,00 € inkl. MwSt.
- Für private Feiern wird pro Tag folgendes Benutzungsentgelt erhoben:
- Für das gesamte Gemeindehaus inkl. Küche 180,00 € inkl. MwSt.
- Für das gesamte Gemeindehaus ohne Küche 130,00 € inkl. MwSt.

Für kulturelle Veranstaltungen wird pro Tag folgendes Benutzungsentgelt erhoben:

Für die kirchliche Trauung von Paaren, die oder deren Eltern nicht der Ev. Edelsteingemeinde angehören, wird pro Trauung in den beiden Traukirchen (Stadtkirche Idar und Kirche in Heiligenbösch) ein Benutzungsentgelt von 180,00 € inkl. MwSt. erhoben. Nicht inkludiert sind die Kosten für die kirchenmusikalische Begleitung. Hier werden die aktuell gültigen Gebühren plus Fahrtkosten zugrunde gelegt.

V.

Für kulturelle Veranstaltungen, bei denen kein Eintrittsgeld verlangt und die Küche nicht benutzt wird, wird pro Tag ein Nutzungsentgelt von 130,00 € inkl. MwSt. erhoben. Falls für eine kulturelle Veranstaltung Eintritt erhoben wird, wird ein Nutzungsentgelt i. H. v. 10% der kassierten Eintrittsgelder fällig, mindestens jedoch 130,00 € inkl. MwSt.

Für kulturelle Veranstaltungen, bei denen kein Eintrittsgeld verlangt wird und die Küche benutzt wird, werden 180,00 € inkl. MwSt. erhoben, bei solchen mit Eintrittspreisen sind 10% der Einnahmen an die Kirchengemeinde abzuführen, mindestens aber 180,00 € inkl. MwSt. Das Gleiche gilt für Konzerte und Kirchenkonzerte. Muss bei einer solchen Veranstaltung das Podest aufgebaut werden, wird ein zusätzliches Entgelt von 200,00 € inkl. MwSt. erhoben. Eine Kautionshöhe von 250,00 € wird je Veranstaltung erhoben.

VI.

Die gemieteten Räume müssen am Tage nach der Nutzung bis spätestens 11.00 Uhr wieder zur Verfügung gestellt werden. Falls die Räumlichkeiten für gemeindliche Veranstaltungen bzw. Gruppen benötigt werden, ist eine Änderung der vg. Zeit möglich.

Die Hausschlüssel sind bei der Küsterin bzw. dem Küster zu empfangen und dort wieder zurückzugeben. Der ordnungsgemäße Zustand der Räume und Gegenstände wird bei diesen Gelegenheiten überprüft.

Die Benutzungsentgelte sind in der Regel 14 Tage vor der Benutzung (Ausnahme Beerdigungsnachfeiern, 10 Tage nach Benutzung) fällig. Die Nutzer

erhalten eine Rechnung vom Verwaltungsamt des Ev. Kirchenkreises Obere Nahe, Vollmersbachstraße 22, 55743 Idar-Oberstein, sobald die Vermietung gemeldet wird.

VII.

Die Benutzung von Räumen der Kirchen und Gemeindehäuser ist schriftlich bei dem/der Bezirkspfarrerin, einem zuständigen Mitglied des Bezirksausschusses oder dem/der Küsterin zu beantragen. Die Räume werden grundsätzlich entsprechend der zeitlichen Reihenfolge des Antragseinganges vergeben. Über die Vergabe entscheidet grundsätzlich der Bezirksausschuss oder ein/e von ihm bestellte/r Vertreter*in.

Das Presbyterium behält sich als Hausherr vor, in be-

stimmten Fällen über die Vergabe von Räumen besonders zu entscheiden.

Bei der Durchführung von Veranstaltungen ist dem besonderen Charakter des Gemeindehauses als kirchliche Einrichtung gebührend Rechnung zu tragen. Bei Musik und Gesang etc. sind die Veranstalter zur Rücksichtnahme verpflichtet. Auf die Sonn- und Feiertagsgesetzgebung wird ausdrücklich hingewiesen.

DER BEVOLLMÄCHTIGTENAUSSCHUSS DER EV. EDELSTEINGEMEINDE

IDAR-OBERSTEIN, DEN 12.02.2025

Schuldnerberatung warnt vor Telefon-Abzocke

Immer wieder hört man von Betrugsmaschen, mit denen Kriminelle versuchen, an Geld zu kommen. Der sogenannte „Enkel-Trick“ ist mittlerweile vielen Menschen bekannt. Die Gemeinsame Schuldnerberatungsstelle des Kirchenkreises Obere Nahe und des Nationalparklandkreises beobachtet allerdings in den letzten Jahren eine Zunahme von Betrugereien am Telefon. Der Ablauf ist unterschiedlich, aber das Ergebnis ist immer gleich: Die Anrufer versprechen den Menschen die Zahlung einer hohen Summe. Die Bedingung, um diese Zahlung zu erhalten, ist aber immer erst mal eine Zahlung der Betroffenen an den Anrufer.

Betroffene werden massiv unter Druck gesetzt

Die Betroffenen leihen sich dafür dann Geld von Familie, Freunden oder bei Banken. Diese Kredite werden von den Betrugern verharmlost, da sie eine hohe Zahlung versprechen, mit der dieses Geld sofort wieder zurückgezahlt werden kann. Daher lassen sich die Betroffenen oftmals darauf ein. Die Betroffenen schildern, dass sie im Nachhinein selbst nicht verstehen, wie sie sich darauf einlassen konnten. Eine Betroffene berichtet: „Die Anruferin hat so einen massiven Zeitdruck aufgebaut, dass ich gar keine Zeit hatte, darüber nachzudenken“. Das ist einer der vielen psychologischen Tricks, die Betrüger nutzen.

Ein weiterer Trick ist laut Verbraucherzentrale die Überrumpelung. Es wird eine **Schock-Situation** erzeugt, indem zum Beispiel ein Unfall einer nahestehenden Person erfunden wird. Unter Schock sind Menschen nicht mehr in der Lage, rational zu denken. Die zitierte Betroffene hat den Anruf kurz nach dem Tod ihrer Mutter erhalten und war laut eigener Aussage besonders empfänglich dafür. Die Betroffenen bleiben auf den Kosten sitzen, denn die Kredite haben sie selbst abgeschlossen und haften dafür. Besondere Vorsicht ist geboten, wenn man wäh-

rend des Telefonats aufgefordert wird, die Banking-App auf dem Handy zu öffnen und Zahlungen freizugeben. Dann haben die Betrüger einen Zugriff und buchen weitere Zahlungen ab, wie bei einer anderen Betroffenen. Dieses Geld konnte sie nicht zurückholen, da sie selbst aktiv den Zugriff auf ihr Online-Banking erlaubt hat.

Die Scham ist im Nachhinein groß

Auch sie konnte im Nachhinein nicht verstehen, wie sie darauf hereingefallen konnte. Sie war so in dieser Masche gefangen, dass sie nicht anders konnte, als immer weiterzumachen. Erst zu spät hat sie gemerkt, dass sie kein Geld bekommt. Dann ist die Scham oft so groß, dass die Betroffenen erst mal nicht weiterwissen. Die Kreditraten für die abgeschlossenen Kredite müssen bedient werden und die Familie macht vielleicht Druck, weil das Geld zeitnah zurückgezahlt werden sollte. Oftmals wenden sich die Betroffenen dann, trotz aller Scham, an die Schuldnerberatungsstelle, um eine Lösung für die entstandene Verschuldung zu finden. Betrüger finden immer wieder neue Möglichkeiten, uns das Geld aus der Tasche zu ziehen und es kann jeden treffen, wenn er in einem schwachen Moment erwischt wird. Darüber, was Sie tun können, um sich zu schützen und über die aktuellen Maschen informiert die Verbraucherzentrale sehr ausführlich auf ihrer Website. Wenn Sie im Suchfeld den Begriff „Abzocke“ eingeben, finden Sie viele interessante Informationen zu verschiedenen Bereichen des Betrugs.

So erreichen Sie die Schuldnerberatung:

Gemeinsame Schuldnerberatung des Kirchenkreises Obere Nahe und des Nationalparklandkreises
Pappelstraße 3
55743 Idar-Oberstein
Telefon: 06781/51 63 530
E-Mail: schuldnerberatung@obere-nahe.de

Anmeldungen für die Spielewochen möglich

Liebe Kinder, liebe Eltern,

auch in diesem Jahr finden wieder die beliebten Spielewochen in Leisel statt! Kommt vorbei und erlebt gemeinsam mit uns eine bunte Woche voller Spaß, Kreativität und Gemeinschaft. Wie gewohnt, könnt Ihr Euch für die erste oder die letzte Ferienwoche anmelden.

Termine:

1. Ferienwoche: 29. Juni bis 3. Juli 2026
Letzte Ferienwoche: 3. bis 7. August 2026

Uhrzeit: Täglich von 9 bis 13 Uhr
Ort: Im und um den Pfarrsaal in Leisel

Für wen? Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren.
In Einzelfällen können auch Kinder außerhalb dieser Altersgruppe teilnehmen – bitte einfach anfragen!

Was erwartet euch?

Wie im letzten Jahr gibt es ein abwechslungsreiches Programm mit:

- Spielen
- Basteln
- Singen
- Gemeinsame Zubereitung einer Zwischenmahlzeit

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über Chr. Bock
mobil: 01573 0042515

Anzeige



Frauenpower Gospel 60'Sound

Sa. 19.09.2026 19.00 Uhr
Ev. Johanneskirche Idar-Oberstein
Am Rilchenberg

**Karten bei allen bekannten Vorverkaufsstellen.
Buchhandlung Schulz-Ebrecht, Tourist Information I-O,
Wochenspiegel. Sowie bei allen Chormitgliedern.
Auch mit Informationen telefonisch: 06781 / 41294.**

www.ticket-regional.de

Wir freuen uns auf eine tolle Zeit mit euch!

Euer Team um Christiane Bock

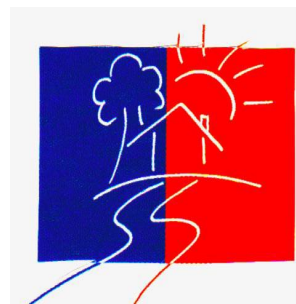
Kirchliche Sozialstation Idar-Oberstein e.V.

Hauptstraße 99
06781-94450



24 Stunden erreichbar

- Medizinische Leistungen
- Pflegerische Leistungen
- Hauswirtschaftliche Leistungen
- Demenzbetreuung
- Verhinderungspflege
- Pflegeberatung in allen Bereichen



www.kirchlichesozialstation.de

Viel Spaß beim Teens-Wochenende in Heiligenbösch



Vom 8. bis 10. Mai fand in Heiligenbösch erstmals ein Teens-Wochenende unter dem Motto „Mutig sein – eigene Grenzen ausprobieren“ statt. Organisiert und durchgeführt wurde das Angebot von der Jugendarbeit der Ev. Edelsteingemeinde. 18 Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren nahmen daran teil.

Nach einem spielerischen Kennenlernen konnten sie am Samstagvormittag aus kreativen und handwerklichen Angeboten wählen. Am Nachmittag stellte der Hochseilgarten am Erbeskopf Mut und Teamgeist auf die Probe: Viele wuchsen über sich hinaus; andere lernten, ihre eigenen Grenzen anzunehmen. Auch bei den gemeinsamen Abenden mit Tanzspielen, Lagerfeuer mit Marshmallows und einer Abendwanderung prägten sich unvergessliche Momente ein.

Am Sonntag präsentierten die Teens in einer Abschlussandacht zum Muttertag ihre Ergebnisse, bevor



möglich – Interessierte sind herzlich willkommen, mitzuwirken.
MELANIE FÜLLMANN

ein gemeinsames Picknick mit den Familien das Wochenende abrundete.

Die positive Resonanz zeigt: Das neue Angebot ist gelungen, eine Wiederholung für 2027 ist in Planung. Solche Angebote sind aber nur dank ehrenamtlichen Engagements

Du interessierst Dich für die ehrenamtliche Mitarbeit in der Jugendarbeit, hast aber noch keine Juleica? Dann schau mal beim Jugendreferat Obere Nahe rein. Die Kollegen bieten im Juli eine Juleica-Schulung in Schweden an. Die Inhalte werden hier als Kompaktschulung mit allen wichtigen Modulen durchgeführt. Für weitere Infos und zur Anmeldung scanne den QR-Code. Es sind noch Plätze frei!!!



Noch freie Plätze beim Herbstferien-Programm

In den Herbstferien laden wir Euch herzlich zu einem musikalischen Theaterworkshop ein. Unter Anleitung der Schauspielerin und Theaterpädagogin Julia Stephanie Schmitt spielen wir spaßbringende Theaterspiele und Improvisationsübungen, die die Kreativität wecken und das Reaktionsvermögen, das Selbstbewusstsein und die Wahrnehmung für sich selbst und den Raum fördern. Gemeinsam studieren wir das Stück **Frau Holle** ein, basteln Requisiten und gestalten Kostüme. Spaß, neue Freundschaften sowie das sich Selbst-Entdecken stehen im Fokus.

Am Freitag, 9. Oktober, 14:30 Uhr findet die Aufführung von **Frau Holle** statt vor euren Eltern und Freunden. Unterstützt wird das Ganze vom Landesprogramm „Jedem Kind seine Kunst!“.

Wir starten in den Tag mit einem gemeinsamen Frühstück. Bitte bringt euch etwas zum Mittagessen mit. Das Gemeindehaus Götschied bietet uns

für die Woche viel Platz. Die tägliche An- und Abreise muss selbst organisiert werden. Derzeit gibt es noch freie Plätze zu ergattern; seid schnell und meldet Euch am besten heute noch an!

Titel: Theater Workshop (Alter 8-12 Jahre)

Termin: 5. Oktober bis 9. Oktober 2026

Ort: Ev. Gemeindehaus Götschied, Blumenstraße 24

Leitung: Melanie Füllmann und Team

Leistungen: Betreuung, Theater Workshop, Materialien, Frühstück, Getränk

Teilnehmerzahl: 8 bis 15

Anmeldeschluss: 1.9.2026

Kosten: 50 €

Anmeldung: Jugendleitung der Edelsteingemeinde. Handy: 0151 53238699 oder per E-Mail an:

jugendleitung.edelsteingemeinde@ekir.de

Aktuelles aus der Kinder- und Jugendarbeit



Neue Jungschargruppen seit den Osterferien

Neue Jungschargruppen und eine Teens Club Gruppe sind nach den Osterferien gestartet. Die Angebote der Jugendarbeit sind gewachsen. Die Orte **Leisel**, **Kirschweiler** sowie **Idar/Lay** dürfen sich über neue Jungschargruppen freuen. Melanie Füllmann leitet die Gruppen und freut sich über eine große Teilnahme von Kindern im Alter zwischen 6 und 10 Jahren. Neben verschiedenen Spiel- und Mitmachaktionen kommen kreative Köpfe nicht zu kurz. In Kirschweiler gibt es neben der Jungschar auch einen **Teens Club**. Hier treffen sich Teens im Alter von 10 bis 13 Jahren und gestalten das Programm gemeinsam mit Melanie Füllmann. Neben kreativen Aktionen gibt es hier auch mal lecker Crêpes. Termine nach den Sommerferien erfragt Ihr bei den Jugendmitarbeiterinnen.

Kontakt

jugendleitung.edelsteingemeinde@ekir.de

Melanie Füllmann: 0171 9824735

Lisa Koster: 0151 53238699

Was machen wir überhaupt in unseren Gruppen und wer kann daran teilnehmen?

Prinzipiell richten sich die Angebote der Kinder- und Jugendarbeit der Edelsteingemeinde an ALLE. Jede/r darf an unseren Gruppen teilnehmen und diese richten sich an unterschiedliche Altersgruppen. Die Teilnahme

ist kostenlos. Beginnend mit der Jungschar treffen sich hier Kids im Alter von 6 bis 9 Jahren. Entsprechende Angebote werden von uns bzw. dem Vorbereitungsteam geplant und durchgeführt. Dies können Gruppenspiele, Kreativ-Aktionen sein, aber auch kirchliche Feste wie Ostern, Weihnachten, etc. werden in den Gruppen besprochen.

Im Teens Club (10-13 Jahre) wird das Programm gemeinsam mit den Teilnehmer*innen geplant und

besprochen. Hier können zwischen kreativen Aktionen oder auch gemeinsamem Kochen unterschiedliche Angebote geplant werden. Ausflüge oder auch ein Teens-Wochenende waren bisher auch schon Wünsche der Teilnehmer*innen, die von der Jugendarbeit umgesetzt wurden.

Der **Jugendkreis** richtet sich an Jugendliche im Alter zwischen 13 und 16 Jahren. Auch hier entscheiden die Jugendlichen über das Programm und können mitbestimmen, was bei den Treffen gemacht werden soll.

Für die Altersgruppe Ü16 gibt es seit 2 Jahren ebenfalls ein Angebot: Einmal im Monat finden Treffen statt. Auch hier dürfen die Teilnehmer*innen mitbestimmen, was an Programm geplant werden soll.

Infos der Jugendmitarbeiterinnen

Die Jugendmitarbeiterinnen machen Urlaub vom 20. Juli bis zum 7. August 2026.

Wir informieren außerdem darüber, dass Lisa Koster die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen für längere Zeit nicht wahrnehmen kann. Daher können ihre bis auf Weiteres nicht stattfinden. Davon nicht betroffen sind die Jungschar-Gruppen in Regulshausen, Leisel, Idar Lay und Kirschweiler, der Teenstreff Kirschweiler und der Göttsschieder Teensclub. Ab und an können der Jugendkreis und der Ü17-Treff in Göttsschied stattfinden. Für Fragen und Anliegen ist Lisa erreichbar.

MELANIE FÜLLMANN + LISA KOSTER

Spannender Schulkinder-Ausflug zum Hunsrückhaus

Jahr für Jahr bildet der Ausflug der Schulanfänger den Höhepunkt der Schulkinder-Zeit. Am 29. Mai war es endlich soweit: Der Ausflug stand vor der Tür. Gemeinsam haben wir uns mit dem Bus auf den Weg zum Hunsrückhaus gemacht. Dort angekommen, gab es zur Stärkung ein leckeres Frühstück. Anschließend waren wir mit zwei Rangern auf den Spuren der Wildkatze Felix unterwegs. Hierbei haben wir viel über

Wildkatzen, aber auch über den kompletten Nationalpark erfahren. Nach dem Mittagessen war dann noch genügend Zeit den Spielplatz und die Umgebung zu erkunden, bevor es gegen Abend wieder zurück nach Idar-Oberstein ging. Es war ein sehr gelungener Ausflug, der allen viel Freude, Spaß und Abenteuer gebracht hat.

JACQUELINE GROSSARDT



Getraut wurden

Eheleute Jan Winter und Milena Winter geb. Heidrich

Getauft wurden

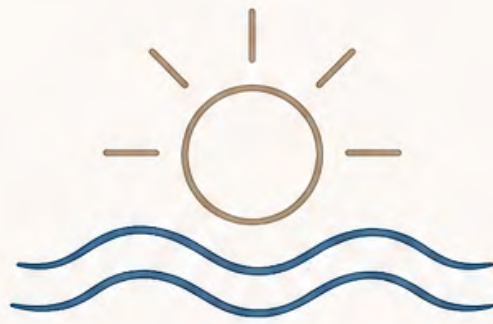
Lotte Finja Hartenberger
Louisa Jolie Jacobi
Taylor Steven Amir Kumar
Anna-Lena Springer
Jakob Klein
Luis Theo Petry
Oscar Kurt Hehner

Paul Baumann
Mateo Marquardt
Malou Schmidtke
Klara Grüneberg
David Brauckmann
Malina Brauckmann



Bestattet wurden

Christel Schmieden geb. Köhler	78 Jahre	Hettenrodt
Ruth Veek geb. Finck	79 Jahre	Leisel
Ilse Ritter geb. Klein	100 Jahre	Göttschied
Norbert Krämer	71 Jahre	Idar-Stadt
Adolf Ludwig Grub	91 Jahre	Algenrodt
Gertrud Schüßler geb. Orth	91 Jahre	Siesbach
Erna Wittmann geb. Kukshausen	91 Jahre	Tiefenstein
Irma Helene Caesar geb. Hahn	98 Jahre	Idar-Stadt
Günter Ewald Saar	84 Jahre	Idar-Lay
Helga Schuler geb. Rothfuchs	94 Jahre	Idar-Stadt
Erika Ottilie Malter geb. Heinz	95 Jahre	Idar-Stadt
Erwin Roller	87 Jahre	Göttschied
Werner Baumbauer	86 Jahre	Enzweiler
Harald Horst Heiderich	88 Jahre	Hettenrodt
Sara Walger geb. Koch	90 Jahre	Idar-Stadt
Elke Lorenz geb. Edling	82 Jahre	Hattgenstein
Marianne Loch geb. Ruppenthal	87 Jahre	Tiefenstein
Elvira Dalheimer geb. Wirth	70 Jahre	Idar-Stadt
Marion-Susanna Zitschka geb. Jakob	74 Jahre	Idar-Stadt
Helmut Ernst Petry	94 Jahre	Veitsrodt
Helene Hedwig Bayer geb. Ragutt	89 Jahre	Siesbach
Emmy Veek geb. Kreiß	89 Jahre	Schwollen
<u>Hans</u> Paul Bruch	92 Jahre	Göttschied
Steffen Hunsinger	58 Jahre	Göttschied
Klaus Herbert Müller	94 Jahre	Idar-Lay
Horst Schwenk	86 Jahre	Idar-Lay
Monika Gudrun Böß geb. Mollenhauer	67 Jahre	Schwollen
Klaus Frühauf	78 Jahre	Göttschied
Hans <u>Ludwig</u> Galle	83 Jahre	Idar-Lay
Stefanie Klein	57 Jahre	Tiefenstein
Felix Rauschenbach	96 Jahre	Göttschied
Werner Fickert	94 Jahre	Idar-Lay



SOMMERKIRCHE

PERSONEN AUS DER BIBEL



Alle Gottesdienste finden um **11 Uhr** statt.



Nach dem Gottesdienst gibt es immer etwas zu essen und zu trinken.

TERMIN	ORT	PERSON AUS DER BIBEL	LITURG/LITURGIN
28.06.	Kirche Heiligenbösch	„Daniel“	Präd. Dehn
05.07.	Johanneskirche	„Mirjam“	Pfr.in Wild
12.07.	Abteikirche Göttschied	„Tobias“	Präd.in Möckel
19.07.	Gemeindezentrum Idar-Lay	„Josef“	Präd.in Grates
26.07.	Gemeindehaus Kirschweiler	„Lydia“	Pfr. Fastenrath
02.08.	Stadtkirche Idar	„Simson“	Pfr. Breuer
09.08.	Gemeindehaus Regulshausen	„Mose“	Pfr. Schaedler